

# RS OGH 1967/12/6 12Os162/67

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.12.1967

## Norm

StPO §49

### Rechtssatz

Der Staatsanwalt, der die Verfolgung wieder übernimmt, tritt nicht an die Stelle des Subsidiaranklägers und ist daher auch nicht nur als dessen Vertreter anzusehen, sondern hat, da wieder eine Officialanklage vorliegt, alle ihm als Vertreter des Staates nach der StPO zustehenden Rechte. Für den die Verfolgung an der Stelle des Subsidiaranklägers übernehmenden Staatsanwalt gilt daher die Einschränkung des § 49 Abs 2 Z 3 StPO (Ausschluß von der Erhebung der Nichtigkeitsbeschwerde) nicht. Der Staatsanwalt ist auch in einem solchen Fall gemäß dem § 282 StPO als Officialankläger berechtigt, zum Nachteil des Angeklagten die Nichtigkeitsbeschwerde zu ergreifen.

### Entscheidungstexte

- 12 Os 162/67  
Entscheidungstext OGH 06.12.1967 12 Os 162/67  
Veröff: SSt 38/70 = EvBl 1968/313 S 498 = RZ 1968,72

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0097108

### Dokumentnummer

JJR\_19671206\_OGH0002\_0120OS00162\_6700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)